

aufnehmen will, so darf man die Saamen nicht aussäen lassen, denn dadurch vermehrt sich diese Pflanze sehr stark und wird bald zu einem lästigen Unkraut. Ueberdies saugen die Wurzeln den Boden sehr aus und daher darf höchstens nur eine Pflanze aufgenommen werden.

CXIII. *Eupatorium*. Wasserdst.

Der längliche Kelch besteht aus Schuppen, die wie Dachziegeln über einander liegen. Der Griffel ist viel länger, als die Staubfäden und in zwey Theile gespalten. Der Blumenboden ist nackend und die Saamenkrone gefiedert.

1. *Eupatorium cannabinum* (Lin.) Wasserhanf, Kunigundenkraut, Alpenkraut. Engl. Common Eupatorium.

Aus der Wurzel erheben sich mehrere 4 bis 6 Fuß hohe Stengel, welche sich nach obenzu in mehrere Zweige theilen und mit fingerförmig gespaltenen Blättern besetzt sind. Die weißen röthlichen Blumen stehen gehäuft bei einander und bilden einen Strauß, welcher der Pflanze ein prächtiges Ansehen giebt. Wir finden diese